

Anfrage über die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Stützungskäufe durch die SNB für den Euro und die wirtschaftliche Hilfe durch die Eidgenossen- schaft für die Sanierung von Griechenland

eröffnet am 10. Mai 2010

Der IWF und die EU wollen Griechenland finanziell unter die Arme greifen. Zum einen hat die SNB für rund 40 Milliarden Franken Euro eingekauft, dies zur Stützung der Währung und zur Abschwächung des Schweizer Frankens. Volkswirtschaftlich macht die Stützung des Euro durchaus Sinn.

Die Finanzierung dieser Käufe werde, so die Verlautbarung der SNB, durch Eigenmittel und durch eine Anpassung der Ausschüttung an die Kantone vorgenommen.

Da sich der Kanton Luzern nebst Steuererträgen, dem Finanzausgleich auch zu einem grossen Teil aus der Abgeltung der SNB finanziert, stellen sich folgende Fragen:

1. Wurde dieser Beschluss der SNB und die Absicht des Bundes/Eidgenössischen Finanzdepartementes mit den Kantonen abgesprochen?
2. Muss der Kanton Luzern allenfalls mit Beitragskürzungen aus der SNB rechnen? Falls ja, in welcher Höhe?
3. Welches sind die finanzpolitischen Auswirkungen einer Absenkung der Beiträge der SNB für den Kanton Luzern?
4. Wird der Kanton Luzern diese geringeren Vergütungen kompensieren können (NFA, MwSt., LSVA usw.), beziehungsweise werden diese vorgenannten Ausschüttungen dementsprechend erhöht?
5. Welches Risiko besteht für den Kanton Luzern, falls die SNB zusätzliche Stützungskäufe tätigen muss?
6. Wie werden die Kantone grundsätzlich in solche Entscheidungen miteinbezogen?
7. Muss der Kanton Luzern damit rechnen, aufgrund der Stützung des griechischen Haushaltes (Anteil der Schweiz ca. 700 Mio. Franken) Kürzungen im nationalen Geldtransfer (NFA, MwSt., LSVA usw.) zu erfahren?
8. Mit welchen Massnahmen kann der Kanton Luzern einer allfälligen Kürzung der Transferzahlungen entgegenwirken?
9. Führen solche Massnahmen der SNB und des Bundes zu weiteren finanziellen Ausfällen für den Kanton Luzern?

All diese Fragen haben eine aus unserer Sicht direkte Auswirkung sowohl auf IFAP als auch Budget 2011. Daher bitten wir um Beantwortung in Zusammenhang mit den Beratungen zu den beiden Geschäften.

Omlin Marcel

Keller Daniel

Odermatt Robert

Zwimpfer Fredy

Dahinden Erwin

Hartmann Armin

Kunz Benjamin

Müller Pius

Graber Christian

Luternauer Guido

Dickerhof Urs

Graber Toni

Müller Guido

Britschgi Nadia

Habermacher Roland

Kälin Erhard

Thalmann-Bieri Vroni

Hermetschweiler Rolf

Bachmann Moritz

Winiker Paul